

# Angermünder Zeitung und Kreisblatt.

Mit verbindlicher Publikationskraft für landesweite Bekanntmachungen und Polizei-Verordnungen.

Erste Ausgabe 4 mal wöchentlich, Mittwochs, Donnerstags und Sonntags. -- Preis vierteljährlich 1 Mk. 25 Pf., nach der Post bezogen 1 Mk. 50 Pf., durch die Post für das Ausland 1 Mk. 80 Pf. Alle Anzeigen werden in der ersten u. 2. Spalte bis 10 Uhr abends, in der zweiten, dritten, vierten, fünften u. sechsten 1/2 Uhr angenommen, und liefert die Geschäftsstelle oder deren Raum 15 Pf. für jeden Anzeigenraum 10 Pf.

Die Angermünder Zeitung ist eine der ältesten Zeitungen in der Provinz Pommern. Sie wurde im Jahre 1848 gegründet und hat seitdem eine lange Geschichte. Die Zeitung ist ein wichtiges Medium für die Angermünder Bevölkerung und bietet ihnen viele Informationen über lokale und nationale Ereignisse. Die Redaktion ist in Angermünde ansässig und arbeitet eng mit der Gemeinde zusammen. Die Zeitung ist auch ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Landschaft der Region.

Die „Angermünder Zeitung“ berichtete am 29. April 1896 von der Eröffnung des Krankenhauses Angermünde.

Krankenhaus Angermünde feiert Geburtstag

## Bunte Festveranstaltung zum 115. Jubiläum

**Angermünde (AK).** Am Mittwoch, dem 15. Juni, feiert das Krankenhaus Angermünde seinen 115. Geburtstag. Eine Festveranstaltung, verbunden mit einem „Tag der offenen Tür“ und vielen interessanten Angeboten, erwartet alle Gesundheitsinteressierten zum Jubiläum in der Zeit von 10 bis 17 Uhr.

Seit 1896 gibt es in Angermünde ein Krankenhaus. Es war die Zeit der großen Entdeckungen in der Medizin, mit der sich Namen wie Robert Koch und Wilhelm Röntgen verbinden. Seither haben sich die Untersuchung- und Behandlungsmöglichkeiten enorm weiterentwickelt. Auch darauf werden die Festredner am Jubiläumstag, dem 15. Juni, ab 10 Uhr eingehen.

Als besondere Gäste werden unter anderem die Brandenburger Gesundheitsministerin Anita Tack, die Landräte von Uckermark und Barnim, Dietmar Schulze und Bodo Ihrke, sowie der Angermünder Bürgermeister Wolfgang Krakow erwartet. Ein gemeinsamer Vortrag der beiden Chefsärzte

des Krankenhauses, Dr. Christoph Arntzen und Dr. Martin Sandner, wird vor Augen führen, wie sich „Gesundheit für Körper und Seele in einem Krankenhaus mit ganzheitlichem Ansatz“ verbindet. Dazu ist die Enthüllung der neuen Skulptur „Helfende Hände“ im Innenhof des Krankenhauses geplant.

Ab 14 Uhr öffnet das Kranken-

haus seine Türen zur großen Geburtstagsfeier. Rundgänge in den Abteilungen und Besichtigungen der modernen Medizintechnik werden die Besucher sicher ebenso interessieren wie die Angebote von mehr als 20 Ausstellern aus der Region. Dazu gibt es ein Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und historischer Modenschau. Gleichzeitig laufen in

der Cafeteria des Krankenhauses Impulsvorträge zu den Themen „Allergie und Asthma“, „Diabetes“, „Pflegeversicherung“, „Vorsorgevollmacht“ und „Raucherentwöhnung“. Wer für andere etwas Gutes tun und Blut spenden möchte, hat dazu ebenfalls Gelegenheit. Zur Stärkung und Beköstigung werden Kaffee, Kuchen, Eis und Getränke angeboten.

Interview mit Chefarzt Dr. Christoph Arntzen

### Stolz auf traditionsreiches Haus

**Angermünde (AK).** Dr. Christoph Arntzen ist Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und zugleich leitender Chefarzt am Krankenhaus Angermünde.

**Welche Erwartungen haben sie an das Jubiläumsfest?**

Natürlich denke ich stolz an die 115-jährige Tradition des Krankenhauses. Zugleich blicke ich an diesem Tag aber auch optimistisch in die Zukunft, da Angermünde heute über ein baulich und apparativ hochmodern ausgestattetes Krankenhaus verfügt. Das Kon-

zept einer ganzheitlichen Medizin für Körper und Seele in unserem Fachkrankenhaus halte ich für absolut zukunftsfähig.



Dr. C. Arntzen

**Worauf freuen Sie sich am meisten?**

Auf die feierliche Enthüllung unserer Steinskulptur „Die helfenden Hände“ des Angermünder Bildhauers Karbe. Die Aufstellung dieser Skulptur in der

Mitte unseres Krankenhaus-parkgeländes geht auf eine Initiative des Angermünder Ehepaars Eichhorn zurück, das dem Krankenhaus schon viele Jahre sehr verbunden ist.

**Was erwartet Besucher beim Rundgang durch das Krankenhaus?**

Wir zeigen unseren Besuchern den neu eingerichteten Ambulanzbereich, die Endoskopie und die Röntgenabteilung. Wer möchte, hat auch die Möglichkeit zu einem Test der Lungenfunktion.